

Helsinki, den 14. August 1940.

Nº V.339.

Deutsche Verrechnungskasse,
Haupt-Abteilung,
Berlin C 111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Bezug nehmend auf das Telegramm des Reichswirtschafts-
ministeriums (Reichsbankrat Ludwig) Berlin, vom 3. Dezember
1938 betreffs Einbeziehung nachstehender Transaktion in die
rubrizierte Vereinbarung erteilen wir hiermit

Zahlungsauftrag Nº 80 (Teilzahlung)

Betrag: RM 42.103:15 zum Kurse von 1974/- mk 831.116:20

Deutscher Empfänger: Felten & Guilleaume Carlswerk A/G, Köln;

Finnischer Auftraggeber: Post- und Telegraphen-Verwaltung,
Helsinki;

Gegenstand: Pupintelefonkabeln,

und teilen den Betrag wie folgt auf:

70 % Rmk 29.472:20 à 19/74 = mk 581.781:35 /1.
schreiben wir Ihrem "Sonderkonto" laut beifl. Buchungsaufgabe gut;

30 % Rmk 12.630:95 à 19/74 = mk 249.334:85

wofür wir hiermit beim Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere, Berlin, von unserem Depot:
1 St. 4½% Anleihe-Ablösungsschuld des Deutschen Reiches mit Auslösungsscheinen à nominell RM 1.000:- zum mathematischen Werte am Abrechnungstage zu Ihrer Verfügung stellen, während Sie den Restbetrag unserem Wertpapier-sperrkonto, Buch 466, Seite 45, beim genannten Kontor unter Aufgabe an uns zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki - Finlands Bank

1 Beilage.

I.H.